



## Verabschiedung und Verdankung unserer Regierungsrätin Monica Gschwind

Alain Bai ([alain.bai@lr-bl.ch](mailto:alain.bai@lr-bl.ch))  
Fraktionspräsident



Der Landrat und mit ihm die FDP-Fraktion verabschieden sich mit grossem Dank von Regierungsrätin Monica Gschwind, die den Kanton Basel-Landschaft während über zehn Jahren an der Spitze der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion geprägt hat. Mit ihrer ruhigen, lösungsorientierten Art hat sie entscheidend dazu beigetragen, die Blockade rund um den Lehrplan 21 zu überwinden und die Baselbieter Schullandschaft zu befrieden. Unter ihrer Führung wurden moderne Führungsstrukturen für die Volksschule geschaffen, welche den Gemeinden mehr Gestaltungsspielraum und individuelle Organisationsformen ermöglichen. Monica Gschwind hat die Berufsbildung gestärkt und mit dem Programm «Zukunft Volksschule» wichtige Impulse zur Förderung der Grundkompetenzen der Schülerinnen und Schüler gesetzt.

Im Kulturbereich tragen der vereinfachte Kulturvertrag mit Basel-Stadt und das neue Kulturleitbild die klare Handschrift ihrer liberalen, pragmatischen Politik.

Dank ihrem Verhandlungsgeschick wurde zudem die Partnerschaft mit Basel-Stadt zur Universität Basel auf eine tragfähige Basis und auf Augenhöhe gestellt. Mit der Umsetzung des neuen Behindertenrechtsgesetzes hat sie die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen spürbar verbessert und eine breit abgestützte Lösung realisiert.

Als Sportministerin hat Monica Gschwind für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der hochstehenden Sportinfrastruktur sowie die Förderung des Breiten- und Leistungssports im Baselbiet und damit für optimale Rahmenbedingungen für das sportliche Baselbiet gesorgt.

In all diesen Jahren stand für Monica Gschwind stets das Wohl der Baselbieter Bevölkerung im Zentrum, verbunden mit einem ausgeprägten Gespür für die Anliegen der verschiedenen Kantonsteile. Die FDP-Fraktion dankt Monica Gschwind herzlich für ihr grosses Engagement, ihre Beharrlichkeit und ihren verlässlichen liberalen Kompass im Dienste unseres Kantons. Für ihre Zukunft wünschen wir Monica alles Gute und viel Freude an der Familie, mit der sie in Zukunft wieder mehr Zeit verbringen möchte.



## Aufgaben- und Finanzplan

Andreja Weber ([andreja.weber@lr-bl.ch](mailto:andreja.weber@lr-bl.ch))  
Landrat

Wie jedes Jahr behandelte der Landrat in der letzten Sitzung des Jahres den Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Der mittelfristige Ausgleich – das ist die Summe der Salden der Erfolgsrechnungen von 2022 bis 2029 – betrug ursprünglich +204 Millionen Franken, womit die Schuldenbremse deutlich eingehalten wurde. Trotzdem erachtete es die FDP als wichtig, an der vom Regierungsrat beschlossenen Finanzstrategie festzuhalten. Diese entlastet den AFP um 393 Millionen Franken, was dem Kanton den notwendigen finanziellen Handlungsspielraum einräumt. Das ist aus folgenden Gründen wichtig:

**1. Finanzielle Risiken:** Jede der zwei Volksinitiativen («Prämienabzug für alle» und «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien») kann jährliche Zusatzkosten in dreistelliger Millionenhöhe verursachen. Trifft auch nur eines der Risiken ein, wird die Schuldenbremse wieder greifen, und es müssten Sparmassnahmen beschlossen werden.

**2. Mangelnde Selbstfinanzierung:** Erfreulicherweise steigen im AFP die Einnahmen stärker als die Ausgaben. Dennoch erreichen wir in keinem Planjahr einen Selbstfinanzierungsgrad > 100%. Trotz positiven Salden in der Erfolgsrechnung muss der Kanton wegen der hohen Investitionstätigkeit zusätzliche Schulden machen. Baselland weist aber bereits heute die zweithöchste Verschuldung pro Kopf von allen Kantonen auf.

**3. Einkommenssteuerreform:** Den finanziellen Handlungsspielraum braucht es auch, damit wir uns endlich um das wichtige Thema Einkommenssteuerreform kümmern können. Baselland muss sich von den hintersten Plätzen der Rangliste verabschieden, um auch steuerlich wieder ein attraktiver Wohnkanton zu werden.

Die FDP hat sämtliche von den Parteien eingereichten Budget- und AFP-Anträge abgelehnt. In drei Fällen wurden wir überstimmt, so dass sich der mittelfristige Ausgleich schlussendlich von +204 auf +166 Millionen Franken verringerte.

## Eingereichte Vorstösse

Folgende Vorstösse wurden von der Fraktion der FDP an der LR-Sitzung vom 10. und 11. Dezember 2025 eingereicht:

**Interpellation 2025/581 - Alain Bai:** Tiefe Ausschaffungsquote verurteilter ausländischer Straftäter im Kanton Basel-Landschaft

**Postulat 2025/578 - Balz Stückelberger:** uptownBasel: Erreichbarkeit via A18-Anschluss Reinach Nord verbessern

FDP.Die Liberalen Baselland, 4410 Liestal | [info@fdp-bl.ch](mailto:info@fdp-bl.ch) | [www.fdp-bl.ch](http://www.fdp-bl.ch)



**Newsletter abmelden**